

Mit eingebautem Käfigstopp: Die Runde Feinzentrierung von Agathon. (© Agathon)



Runde Feinzentrierung

Die Agathon AG präsentiert eine neue Normreihe 7995 von Zentrierungen zum Führen von kurzem Auswerferhub. Die Runde Feinzentrierung ist mit einem eingebauten Käfigstopp ausgerüstet, der eine 100-prozentige Prozesssicherheit garantieren soll.

Marktbeobachtungen des Schweizer Herstellers haben ergeben, dass zunehmend Runde Feinzentrierungen aufgrund ihrer Kompaktheit für Kurzhubanwendungen verwendet werden. Die Feinzentrierung bleibt über den ganzen Hubweg vorgespannt – die Säule verlässt die Buchse nicht.

Mit neuen konstruktiven Elementen konnte auch für diesen Anwendungstyp eine prozesssichere Feinzentrierung entwickelt werden. Anwendungsbereiche für die Runde Feinzentrierung sind:

- Plattenzentrierungen für präzise Führung und maximale Tragkraft
- Zentriersysteme für Formwerkzeugabmessungen von 100 bis 1000 mm Kantenlänge
- Einsatz als Einzelzentrierung von Kavitäten
- Zentrierung von Hybrid-Spritzgießwerkzeugen

- Führen von Auswerferplatten oder Plattenführung für Entlüftungshub
- Zentrierung des Werkzeugs auf die Spritzgussmaschine
- Werkzeugupgrade (Nacharbeit): Wechsel von Flachzentrierung auf Runde Feinzentrierung

Nach eigenen Angaben sind alle Agathon-Zentrierungen eine höherwertige Alternative zu kubischen Flachzentrierungen und zu gleitenden, mit Spiel behafteten Zentriersystemen. Die spielfreien Feinzentrierungen sind aus Wälzlagerstahl gefertigt und dienen dem verschleißarmen Betrieb von Formwerkzeugen.

Im Vergleich zu kubischen Flachzentrierungen zeichnet sich das neue Produkt durch eine hohe Anfangskraft, eine lange Lebensdauer, einen geringen Wartungsbedarf, niedrige Gesamtkosten und eine platzsparende Montage aus.

Die Vorteile der Runden Zentrierung:

- Dauerhaft – für die Massenproduktion
- Praktisch wartungsfrei
- Kurze Zykluszeiten
- Hohe Anfangstragkraft beim Zentrierstart
- Hohe Tragkraft dank der Rollenführung

- Ohne merklichen Abrieb und damit auch für die Reinraumproduktion tauglich

Aktuell wird die weitere Normreihe für Kurzhubanwendungen gefertigt. Die dafür vorgesehenen Durchmesser sind $d_l = 15$ und 25 mm, analog zur Agathon-Initialnorm 7990.

Ein einfaches Kalkulationsschema bezüglich Auslegung der Größe und Anzahl der einzusetzenden Zentrierungen macht das neue System benutzerfreundlich. Ein kostenloser Download von CAD-Daten ist in allen Formaten möglich. Laut Hersteller sind Form- und Aufnahmebohrungen in einer Aufspannung herstellbar. Neben den Standardabmessungen, die einbaufertig ab Lager verfügbar sind, gibt es kundenspezifische Lösungen auf Anfrage. ◆

Info

Agathon AG
Tel. +41 32617-4502
www.agathon.ch

Messestand Fakuma

Halle B2, Stand 220I

Diesen Beitrag finden Sie online:
www.form-werkzeug.de/4227857